



10. März 2013

Generalversammlung

Bericht Badisches Tagesblatt vom 14.03.2013

Lebenswerte Umwelt für die nachfolgenden Generationen

Jahreshauptversammlung der Weisenbacher Naturfreunde / Investitionen ins Haus / Umfangreiche Aktivitäten

Weisenbach (uwe) – „Wir sind kein typischer Wanderverein mehr, wir machen alles gemeinsam, von Jung bis Alt“, so begrüßte der Vorsitzende Hans-Peter Schaible die zahlreichen Mitglieder im Naturfreundehaus „Schönblick“ am Sennel bei der Jahreshauptversammlung. Nachhaltigkeit gehöre zum Kern der Arbeit im Vereinsleben, den folgenden Generationen solle eine lebenswerte Umwelt hinterlassen werden.

„Das Aufhängen von Nistkästen, Beschilderung der Wanderwege sowie Aktionen auf gesellschaftlicher Ebene sind nur einige Beispiele unserer Arbeit“, so Schaible. Das Ehrenamt im Verein habe in den vergangenen Jahren eine positive Entwicklung genommen, der Auftritt im Internet wurde „von Null auf 100 gefahren“, wofür Gerold Schaible verantwortlich ist. Ein Strickkreis, von Annett Schaible ins Leben gerufen, erfreut sich stetiger Beliebtheit. Jeden zweiten Mittwoch von November bis April treffen sich die Frauen im Naturfreundehaus. Schaible ist auch Wandervartin und konnte von zahlreichen Touren, Spaziergängen und der Familienfreizeit berichten.



Hans-Peter Schaible (links) mit den geehrten Mitgliedern der Weisenbacher Naturfreunde.

Foto: Schiem

Auch baulich wurde im Haus einiges realisiert, die Gästeküche und der Aufenthaltsraum aus- und umgebaut. Rund 41 000 Euro wurden dafür aufgewendet. Der Dank galt Andreas Krieg, der die planerische Arbeit übernommen und einen „Super-Job“ gemacht habe.

Schriftführer Karl-Heinz Hirsch ließ die vergangenen zwei Jahre nochmals im Detail Revue passieren. Kassierer Al-

fons Krieg bescheinigte der Versammlung, dass der Verein trotz Investitionen auf gesunde Beinen stehe. Hauswartin Martina Krieg konnte von 1354 Übernachtungen im Jahr 2011 und 1287 im vorigen Jahr berichten. Jugendleiterin Vera Schaible ging in ihrem Bericht auf das vielseitige Angebot ein. Bastelaktionen und Ausflüge mit den Jugendlichen sowie die Teilnahme am Ferienprogramm gehören dazu.

Bürgermeister Toni Huber zeigte sich beeindruckt von den Aktivitäten. Es sei phänomenal, wie sich der Verein bei etwa 2500 Einwohnern und rund 30 Vereinen darstelle und präsentiere. Auch bei gemeindlichen Veranstaltungen könne man auf die Naturfreunde zählen, so Huber.

Bei den Wahlen in ihren Ämtern bestätigt wurden der Vorsitzende Hans-Peter Schaible, sein Stellvertreter Harald

Hils, Hauswartin Martina Krieg, Schriftführer Karl-Heinz Hirsch sowie Kassierer Alfons Krieg. Für die Jugendarbeit sind Vera und Laura Schaible zuständig. Wandervartin Annett Schaible, Hausreferent Andreas Spissinger sowie der Naturschutzbeauftragte Andreas Krieg sind als Fachwarte im Verein tätig. Als Beisitzer bestätigt wurden Karl-Heinz Bierkant und Judith Hirth. Jessica Hils wurde als Beisitzerin

neu in das Gremium gewählt, Klaus Hirth sowie Lukas Schaible zu Kassenprüfern bestellt.

Hans-Peter Schaible seit 22 Jahren Vorsitzender

Gehrt für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Coralie Forbras, Karin Schaible-Schwilk, Andreas Spissinger, Bernhard Merkel, Leopold Bernecker und Walter Wunsch. Für 40 Jahre waren dies Elisabeth Amann und Rudolf Spissinger, für 50 Jahre Theobald Großmann und Hans-Peter Schaible. Dieser gehört seit 32 Jahren der Vorstandschaft an, davon 22 Jahre als erster Vorsitzender. Auf 60 Jahre kann Rudolf Morlock, auf 65 Jahre können Irene Großmann, Artur Schaible, Heinz Burkard, Siegfried Hörth und Hermann Krieg zurückblicken.

Abschließend gab der Vorsitzende einen Ausblick auf die Aktivitäten des Jahres. Hervorzuheben sei ein kommunalpolitischer Stammtisch am 14. April. Für die Wintermonate 2013/2014 sind wieder Renovierungsarbeiten im Naturfreundehaus angedacht.

